

GODELLO SELECCIÓN 2007

Viña Somoza, Bodegas y Viñedos

D.O. Valdeorras, Galicien Spanien



Verkostet am: 25.02.2010

Empfehlung: Auf keinen Fall verpassen. Die Liebhaber üppiger, komplexer Weissweine werden ihn unglaublich gern trinken. Der Winzer sucht aktuell eine Vertretung in der Schweiz.

"Reinsortiger Godello. Sechsmonatiger Ausbau jeweils in neuen französischen Holzfässern.

Sehr schöne Strohfarbe ohne Schwäche. Breites, extravagantes und komplexes Bouquet mit sehr vielen reifen gelben Früchten (trockenen Aprikosen, Mango, Birnen, Zitrus), etwas Holznoten und einem Hauch Würze. Druckvoller rauchiger Gaumen mit einem fleischigen und konzentrierten Volumen, wenig Säure, wobei diese überhaupt nicht fehlt. Schöne Frische, trotz seinem Format wirkt dieser Wein durststillend. Trocken und ohne Restzucker, kein Wein für schwere Speisen (Fisch mit deftiger Sauce), stattdessen ruft er einen effektiven Counterpart heraus, z.B. Sushis wie Futo-Maki oder Nigiri-Sushi (mit Tintenfisch oder Kalamar). Subtile Vanillenote im anhaltenden Abgang. Eine eigene Persönlichkeit zwar nicht für jeden, die aber trotzdem einen Fan Club haben wird, sobald dieser Wein auch in der Schweiz vermarktet werden kann. Meine Bewertung: 18/20"

So viel zur sensorischen Beurteilung.

Dieser Wein ist aber auch aus folgenden Gründen spannend:

- Die 7Ha kleine Bodegas y Viñedos [Viña Somoza](#) wurde 1981 gegründet und befindet sich in der administrativen Provinz von [Orense](#) im Nordwesten Spaniens und im Weingebiet des Galiciens. Bereits die Römer hatten Rebstöcke in Orense angepflanzt. Im Mittelalter begaben sich tausende Pilger nach [Santiago de Compostela](#), wo das Grab von [St Jakob](#) möglicherweise 835 nach Christus entdeckt wurde. Galicien umfasst fünf D.O. bzw. Herkunftsbezeichnungen, die [Rías Baixas](#), [Ribeiro](#), [Ribeira Sacra](#), [Monterrey](#) und [Valdeorras](#) heissen. Rias Baixas ist selbstverständlich die bekannteste.
- Zwei weisse Rebsorten haben sich in Galicien besonders erfolgreich durchgesetzt: Der Albarino und der Godello. Beide gelten auch als einheimische Rebsorten der Region. Genauso wie der Albarino in den letzten sechs Jahren wichtige Punkte auf dem Markt registriert hat, darf der gleiche Erfolg für den Godello erwartet werden. Am Ende des XIX. Jahrhundert verschwand diese Rebsorte wegen der Reblaus (Phylloxera) fast definitiv. Der Godello ermöglicht die Erzeugung finessenreicher Weine ohne überschwänglichen Alkohol.
- Die sehr moderne Viña Somoza erzeugt zwei Weissweine, beide aus dem Godello. Der günstige Sobre Lias 2008 weist im Bouquet sowohl im Gaumen eine verführerische Komplexität auf und wirkt wie eine aromatische Explosion (Mirabellen, trockene Aprikosen, Heu, usw). Im Rahmen des Dia del Vino 2010, welcher am 22. Februar 2010 im Zürcher Kongresshaus stattfand, habe ich ihn 17.5/20 bewertet.
- Robert Parker sagt über dieses Weingut: „It is amazing what progress Spain has made with its [white] wines“ (der Fortschritt Spaniens im Bereich der Weissweine ist verblüffend“.

Autor: Jean François Guyard
27.02.2010

Dieser Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.